

Im Landgut wird nichts zurück gebaut

Neue Öffnungszeiten nach der Buga im Landgut - Am ersten und dritten Sonntag im Monat geöffnet - Zaun fertig - Wohnungen werden bezogen

Nun ist der Zaun am Landgut Holzdorf komplett. „Wir haben den 72 Meter langen Zaun mit 28 Elementen denkmalschutzgetreu nachgebaut und das, dank vieler Spenden und auch Fördergelder. Für die Gesamtansicht fehlte das Tor, die frühere Haupteinfahrt zum Landgut ist nun fertig und wurde eingebaut. Ein Manko hat das Tor: Es lässt sich nicht öffnen. Doch dafür bleibt im Landgut Holzdorf auch nach der Bundesgartenschau alles offen, alles stehen, nichts wird zurück gebaut. „Wir haben nichts zurückzubauen. Was hier geschaffen wurde, bleibt den Menschen, die hier arbeiten und leben, die das Landgut zum Tagen oder Feiern besuchen zur Nutzung erhalten“, sagte Bettina Schmidt, am Freitag zu einem kleinen Buga-Abschluss.

Anlässlich der Bundesgartenschau wurde viel in Holzdorf investiert, alles sollte nachhaltig sein und der Sache der Diakonie dienen. Es ist eine öffentliche Toilette im Park entstanden, die Barrierefreiheit wurde verbessert, ein Parkleitsystem führt in leichter Sprache durch das Landgut und wer mehr Informationen möchte, kann die ParkführungsApp mit dem Smartphone nutzen.

Genau Besucherzahlen kann Bettina Schmidt nicht nennen, denn der Park und das gesamte Anwesen sind kostenfrei zu erreichen. An jedem Buga-Tag wurden etwa 50 zusätzliche Gäste gezählt, an den Wochenenden gut 200, den Denkmaltag in abgeschwächtem Format haben etwa 900 Gäste wahrgenommen. „Wir sind vom Interesse überwältigt und haben sehr viele positive Rückmeldungen erhalten. Das Interesse spiegelt sich an den Buchungen für Feste und Feiern oder auch für Seminare und Themenveranstaltungen im Herrenhaus, der Cafeteria und der Aula wieder“, sagt Bettina Schmidt.

Holzdorf ist ein Ort der Inklusion. Dort leben und arbeiten Menschen mit und ohne Beeinträchtigung im Park, in der Cafeteria, in der Kreativwerkstatt Kerzenstall und der Hauswirtschaft. Während der Buga-Zeit wurde das frühere Konsumgebäude zu barrierefreien Wohnungen umgebaut. Sechs Menschen mit Handicap ziehen nun dort ein, einige sind im Landgut beschäftigt.

Nun will man im Herbst Lichtpunkte setzen!

Die Cafeteria und das Herrenhaus sind nun Montag bis Freitag 8:00 bis 15:30 Uhr an jedem ersten und dritten Sonntag im Monat 13:00 bis 16:30 Uhr geöffnet.

Das Herrenhaus kann zum Feiern und Tagen für Familienfeste oder Seminare gemietet werden. Auch die Cafeteria und die Aula eignen sich für Veranstaltungen jeglicher Art und servieren auf Wunsch ein tolles Catering.

Als kulturelles Highlight bieten wir in den Herbst- und Wintermonaten die Kreativwerkstatt Kerzenstall, für Feiern oder kleine Gruppen. In der Cafeteria wird es ein Herbst- und Winterangebot geben und das LandgutLädchen ist auf den Weihnachtseinkauf vorbereitet.

Der Park ist kostenfrei zugänglich. Führungen auf dem Landgut sind für Gruppen jederzeit nach Anmeldung möglich:

Tel. 03643 - 777880, Vermietung-Holzdorf@diakonie-wl.de

Weiterhin wird am ersten und am dritten Sonntag im Monat in das Landgut geladen!

Für Besucher liegt ein Hygienekonzept zum Schutz vor Covid19-Infektionen vor. Jeder wird gebeten, sich an die für das Landgut Holzdorf geltende Vorschriften zu halten.

Mit freundlichen Grüßen
Sandra Smailes

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Diakoniestiftung Weimar Bad Lobenstein gGmbH
Bayerische Straße 13, 07356 Bad Lobenstein
Tel.: 036651 - 3989-1040
S.Smailes@diakonie-wl.de
www.diakonie-wl.de

Datum

15. Oktober 2021

Ansprechpartnerin

Bettina Schmidt,
Geschäftsführerin

Telefon

036643 30-4123

E-Mail

B.Schmidt@
diakonie-wl.de